

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

September/Scheidung

[urn:nbn:de:bsz:31-252530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252530)



Druckerei Winter, Heidelberg

Aufnahme Anne Winterer, Konstanz

30

Mittwoch

SR. 5.38 — SU. 19.15

Segelboot auf dem Bodensee vor dem Sturm

Man soll den Bodensee ja nicht für einen harmlosen Binnensee halten: Er leuchtet nicht immer in heiteren, hellen Farben, er kann auch grollen und ungebärdig tun, wenn Wolken über ihn dahinjagen und der Sturm aus der Höhe die Wasser aufwühlt, daß er lange schwarze Wellen mit weißen Schaumkämmen vor sich herreibt und Schiffer und Boot in Bedrängnis bringt

1

Freitag

Sieg bei Sedan 1870

SR. 5.41 — SU. 19.11

31

Donnerstag

Helmholz * 1821

SR. 5.39 — SU. 19.13

August / September

2

Samstag

SR. 5.42 — SU. 19.09

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Theo Steinoel, Karlsruhe

3

Sonntag

SR. 5.44 — SU. 19.07

4

Montag

Anton Brudner* 1824

SR. 5.45 — SU. 19.05

Der Narrenbrunnen in Ettlingen

Vor dem Renaissancechloß in Ettlingen, dem Nachbarstädtchen der Gauhauptstadt Karlsruhe, steht der Narrenbrunnen aus dem 16. Jahrhundert. Ein Denkmal, würdig eines Eulenspiegels, denn seine Darstellungen mengen Nürrisches und Echabenes in einer Icoß der teilweise recht dicken Gebärden der figuren nicht abstoßenden Art. Die Inschrift geht unuermutet in ernste Betrachtung über:

LAS. MICH. VNFER
ACT. BEDENK. DER.
WELT. WYSHEYT. VND.
BRACHT. IST. VOR. GOT.
EIN. DORHET. GE.
ACHT.

September / Scheidung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

5

Dienstag

SR. 5.47 — SU. 19.03

6

Mittwoch

Beginn der
Marneschlacht 1914

SR. 5.48 — SU. 19.00

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Anne Winterer, Konstanz

7

Donnerstag

SR. 5.50 — SU. 18.58

8

Freitag

SR. 5.51 — SU. 18.56

Schafherde bei Engen im Hegau

für die deutsche Wollherzeugung liefert das badische Land mit seinen für die Wollschäferei günstigen geographischen Verhältnissen einen wichtigen Beitrag. Die badische Rheinebene nimmt im Winter Tausende von Schafen, zum Teil aus anderen Gauen, zur Weide auf. Im Hegau und auf der Baar aber werden im Herbst die Schafherden auf Stoppel- und Feldweiden getrieben

9

Samstag

H. St. Chamberlain
* 1855

SR. 5.52 — SU. 18.54

10

Sonntag

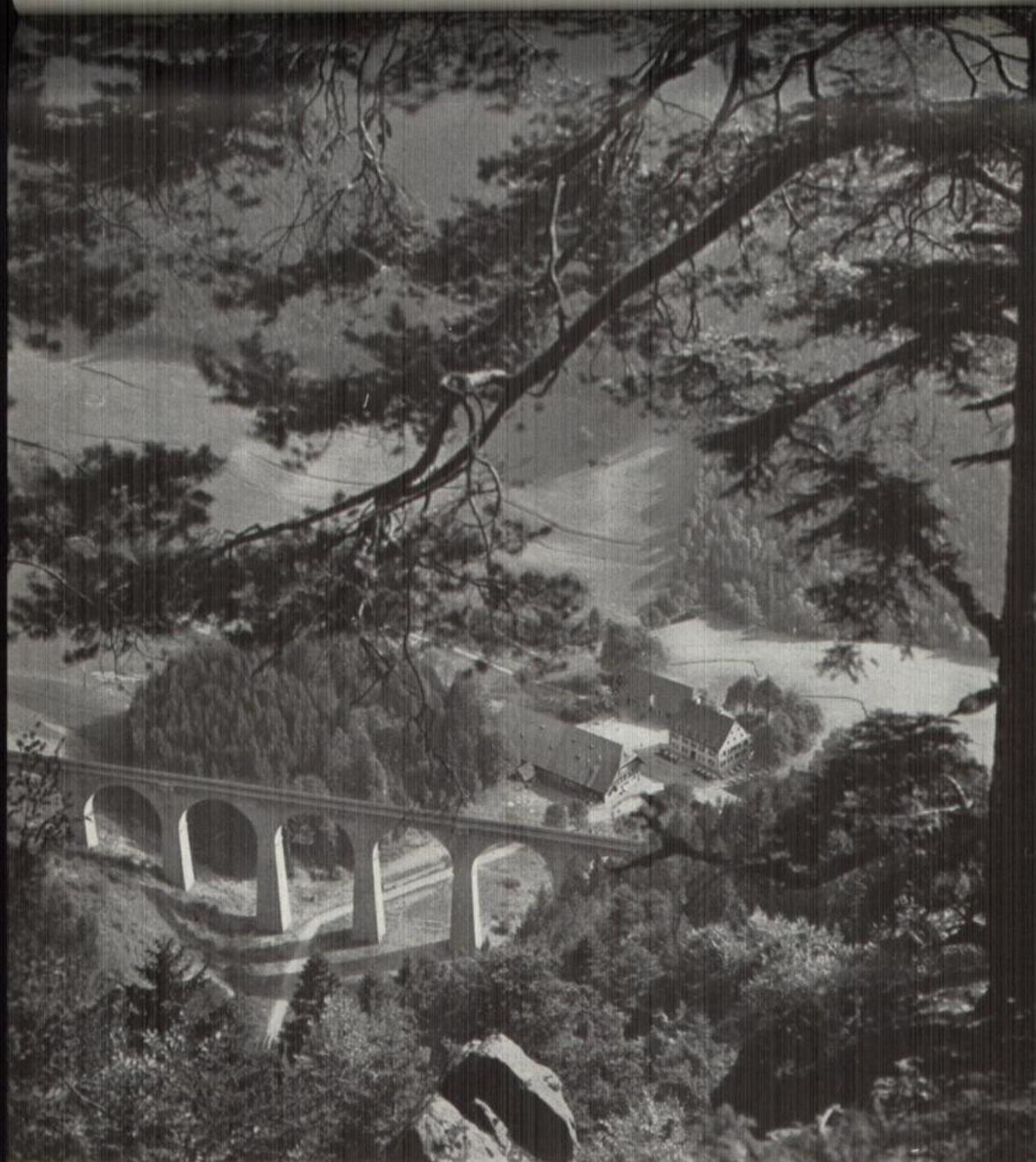
Diktat von
St. Germain 1919

SR. 5.54 — SU. 18.52

September / Scheidung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Rudolf Kellner, Karlsruhe

11

Montag

SR. 5.55 — SU. 18.50

12

Dienstag

Blücher † 1819

SR. 5.57 — SU. 18.48

Ravennaviadukt im Höllental

flache Moore, feuchte Gründe,
Überheidet überkannt,
Schienen über dunkle Schlünde
Bogenkräftig hingepannt.

Junge Tannen mäßig finster
Gipfeln ihren steilen Drang,
fingerhut und gelber Ginster
Aieben am beröhlten hang.

Hermann Burtz

13

Mittwoch

SR. 5.58 — SU. 18.46

14

Donnerstag

SR. 5.59 — SU. 18.44

September / Scheidung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Ruth Hallensleben, Köln

15

freitag

Nürnberger Gesehe
1935

SR. 6.01 — SU. 18.42

16

Samstag

SR. 6.02 — SU. 18.39

Diana-Brunnen in Donaueschingen

Es spricht für den Kunstsinne der fürstenbergischen Fürsten, die in Donaueschingen seit Jahrhunderten ihre Residenz haben, daß selbst Baudenkmäler, die in der stillen Zeit um die Jahrhundertwende gesetzt wurden, wie der Diana-Brunnen, in Motio und Gestaltung der Umgebung glücklich angepaßt sind. Der Diana-Brunnen wurde im Jahre 1904 zur Erinnerung an den Aufenthalt des Deutschen Kaisers in Donaueschingen von Fürst Egon von Fürstenberg errichtet. Das dahinter liegende, unter dem Namen „Neubau“ lange schon bekannte, im Jahre 1765 erbaute fürstliche Beamtenwohnhaus gab nach der geschickten Renovierung im Jahre 1905 einen gefälligen Hintergrund für den schönen Brunnen.

17

Sonntag

SR. 6.04 — SU. 18.37

18

Montag

SR. 6.05 — SU. 18.35

September / Scheiding

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme R. Tölle, Leipzig

19

Dienstag

SR. 6.06 — SU. 18.33

20

Mittwoch

Jakob Grimm † 1863

SR. 6.08 — SU. 18.31

Beim Schoppen: Mädchen aus Menzenschwand

Die hochschwanzwälderin trägt eine recht gefällige Kleidung: Das reichgestickte und goldverzierte Samtmieder umschließt den Oberkörper fest und läßt nur die weißen Puffärmel schimmernd vorspringen. Ein schmaler, hübsch mit Stickerei gezielter Halskragen schließt das Mieder oben ab. Über dem weiten, gefältelten Rock trägt das Mädchen die Schürze aus Schiller- oder geblütem Seidenstoff

21

Donnerstag

SR. 6.09 — SU. 18.28

22

Freitag

Joh. Deter Hebel † 1826
Herbstanfang

SR. 6.11 — SU. 18.26

September / Scheidung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Fritz Grieshaber-Baarala

23

Samstag

SR. 6.12 — SU. 18.24

24

Sonntag

SR. 6.14 — SU. 18.22

Deutschordens-Kommende Beuggen am Hochrhein

Zwischen Rheinfeldern und Niederschwörstadt, dicht am jungen Hochrhein, liegt das malerische Schloß Beuggen, eine ehemalige Komturei der Deutschordensritter. Besonders stark hatte man das Schloß nach den Bauernkriegen befestigt und in eine geräumige und gegen alle Anstürme wohl gerüstete Ritterburg verwandelt. Durch zwei befestigte Tore mit interessanten Skulpturen betritt man den großen Schloßhof. Das eigentliche Deutschordenshaus ist ein stattlicher, dreiflügeliger Bau mit reich verziertem Portal

25

Montag

SR. 6.15 — SU. 18.20

26

Dienstag

Jordk * 1759

SR. 6.17 — SU. 18.17

September / Scheiding

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Stober, Offenburg

27

Mittwoch

SR. 6.18 — SU. 18.15

28

Donnerstag

Darstellungsforscher
Gust. Koffinna * 1858
SR. 6.20 — SU. 18.13

Oberlinden und Schwabentor in freiburg i. Breisgau

Direktstunden kann ich seh'n beschaulich
Vor dem Bild, so deutsch, so schlicht, so kraulich;
Bei der Kirchenuhren dumpfen Schlägen
In der Seele Tiefen mir's zu prägen . . .
Über mir des Schwabentores Bogen,
Weit gewölbt, jahrhundertstark gezogen.

An dem blauen Himmel schweben weiße
Mittagswolken, geisterhaft und leise.
Wie von silberduft'gem Glanz umspannen,
Ragt die Linde, plätschert dort der Brunnen.
Durch die Straße, wie nur sonst durch Wiesen,
Wonn'geböcklein, munter sprudelns, fließen.
Heinrich Dieckardt

September / Scheidung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

29

Freitag

Reichserbhofgesetz
1933
SR. 6.21 — SU. 18.11

30

Samstag

SR. 6.22 — SU. 18.09

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *